Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 28. Oktober 2010 um 21:57 Uhr

**Dabeisein ist alles...**

**Nach dem abgeschmetterten Doping-Verdacht aus China trifft Ovtcharov ausgerechnet auf den weltbesten Chinesen**

**Magdeburg/Hameln (wbn). Dabei sein ist alles. Noch nie hat dieser banale Motivationsspruch soviel Bedeutung bekommen wie für den heimischen Tischtennis-Star Dimitrij Ovtcharov.**

Nach seinem Freispruch vom Doping-Verdacht, den er sich in China eingehandelt hat, trifft er jetzt in Magdeburg beim 31. Tischtennis-Weltcup ausgerechnet auf Weltmeister Wang Hao. Der Chinese gilt als absolut harte Nuss. Für den 22.Jährigen aus Tündern wird dies der Test sein, in dem geklärt wird, wie er den ganzen Wirbel um seine Person verkraftet hat.

Fortsetzung von Seite 1

Trainiert hat Ovtcharov jedenfalls genug. Und die Siegesprämie ist auch nicht zu verachten: Gut 100.000 Euro. Doch der bescheidene Weltklassespieler Ovtcharov ist wie gesagt schon zufrieden, wenn er wieder an die Platte gelassen wird…